

Biblische Wissenschaft – Teil 7

Übersetzung von Auszügen aus dem Buch „Quantum Creation“ (Quanten-Schöpfung) von Josh Peck, erschienen im Jahr 2014

Hält sich das Übernatürliche in der 4. Dimension versteckt? Eine wissenschaftliche und theologische Reise durch die Quanten-Mechanik, die Zeit und die vierte räumliche Dimension

Kapitel 5: Bewohner der vierten Dimension

Kurzer Überblick über das Basiswissen

Judas Kapitel 1, Vers 6

5 Ich will euch aber daran erinnern – die betreffenden Tatsachen sind euch allerdings sämtlich schon bekannt –, dass der HERR (zuerst) zwar das Volk Israel aus dem Lande Ägypten gerettet, beim zweiten Mal aber die, welche nicht glaubten, vernichtet hat;

6 dass Er ferner die Engel, die ihren HERRSCHAFTSBEREICH nicht bewahrt, sondern ihre eigene WOHNSTÄTTE verlassen hatten, für den großen Gerichtstag mit ewigen Fesseln in der Finsternis drunten verwahrt hat (2.Petr 2,4-9).

In Kapitel 1 hatten wir über die Lehren gesprochen, die von höheren Dimensionen kommen. Hier werden wir erklären, wer genau diese Dinge lehrt. Wir haben die vierte räumliche Dimension besprochen und von ihr gesagt, dass es ein Ort ist, der neben unserer physikalischen Realität existiert. Nun wollen wir klären, wer sich dort befindet und was für Absichten diese Wesen hegen.

Wenn wir **1.Mose Kapitel 6** und den **Judasbrief** lesen, erfahren wir, dass es eine Gruppe von Engeln gab, die gegen Gott rebellierten. Das, was sie dabei auf's Spiel setzten, waren ihre „Wohnstätte“ und ihren „Herrschaftsbereich“.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1-4

1 Als nun die Menschen sich auf der Oberfläche des Erdbodens zu vermehren begannen und ihnen auch Töchter geboren wurden 2 und die Gottessöhne die Schönheit der Menschentöchter sahen, nahmen sie sich von ihnen diejenigen zu Frauen, die ihnen besonders gefielen. 3 Da sagte der HERR: »Mein Geist soll nicht für immer im Menschen erniedrigt sein, weil er ja Fleisch ist; so sollen denn seine Tage (fortan) nur noch hundertundzwanzig Jahre betragen!« 4 Zu jener Zeit waren die Riesen auf der Erde und auch später noch, solange die Gottessöhne mit den Menschentöchtern verkehrten und diese ihnen (Kinder) gebaren. Das sind die Helden (oder: Recken), die in der Urzeit lebten, die

hochberühmten Männer.

Das Wort „Wohnstätte“ in **Jud 1:6** kann sich auch sehr wohl auf die Körper der Engel beziehen. Das entsprechende griechische Wort lautet *oiketerion*, was eine tatsächliche Wohnstätte oder, was hier wahrscheinlicher ist, eine Behausung der Seele bedeutet, also ein Körper.

Meine Überzeugung ist, dass diese „Wohnstätte“ tatsächlich der eigentliche Körper eines Engels ist. Ich sage hier der „eigentliche“, weil die Engel offensichtlich Zugang zu einer Art von physikalischem Körper haben, während sie in ihrem Wesen geistig sind. In diesem physikalischen Körper können sie:

Essen

1.Mose Kapitel 18, Verse 2-8

2 Als er (Abraham) nämlich aufblickte und hinsah, standen plötzlich drei Männer vor ihm. Kaum hatte er sie erblickt, da eilte er ihnen vom Eingang seines Zeltens aus entgegen, verneigte sich vor ihnen bis auf den Boden **3** und sagte: »O Herr, wenn ich irgend Gnade in deinen Augen gefunden habe, so gehe doch nicht an deinem Knechte vorüber! **4** Man soll euch etwas Wasser bringen, damit ihr euch die Füße waschen könnt; dann ruht euch unter dem Baume aus, **5** und ich will euch etwas zu essen holen, damit ihr euch erquickt: danach mögt ihr weiterziehen; ihr seid doch nun einmal bei eurem Knecht vorübergekommen.« Sie antworteten: »Tu so, wie du gesagt hast!« **6** Da eilte Abraham zu Sara ins Zelt und sagte: »Nimm schnell drei Maß Mehl, feines Mehl, knete es und backe Kuchen!« **7** Dann eilte Abraham zu den Rindern, nahm ein zartes, gutes (= fettes) Kalb und übergab es dem Knechte; der musste es schnell zubereiten. **8** Dann holte er Sauermilch und süße Milch sowie das Kalb, das er hatte zubereiten lassen, und setzte es ihnen vor; er selbst aber bediente sie unter dem Baume, während sie aßen.

Kämpfen

1.Mose Kapitel 32, Verse 22-31

22 So zog also das Geschenk vor ihm her, während er selbst jene Nacht im Lager zubrachte. **23** Er machte sich aber noch in derselben Nacht auf, nahm seine beiden Frauen und seine beiden Leibmägde samt seinen elf Söhnen und setzte über die Furt des Jabbok. **24** Er nahm sie also und ließ sie über den Fluß fahren, und als er dann auch alle seine Habe hinübergebracht hatte, **25** blieb er allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm bis zum Aufgang der Morgenröte. **26** Als dieser nun sah, dass er ihn nicht bezwingen konnte, gab er ihm einen Schlag auf das

Hüftgelenk; dadurch wurde Jakobs Hüftgelenk während seines Ringens mit ihm verrenkt (oder: ausgerenkt). 27 Da sagte jener: »Lass mich los, denn die Morgenröte ist schon heraufgezogen!« Jakob aber antwortete: »Ich lasse dich nicht los, bevor du mich gesegnet hast.« 28 Da fragte jener ihn: »Wie heißt du?« Er antwortete: »Jakob.« 29 Da sagte er: »Du sollst hinfort nicht mehr Jakob heißen, sondern ›Israël‹ (d.h. Streiter Gottes, Gotteskämpfer); denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist Sieger geblieben.« 30 Da richtete Jakob die Bitte an ihn: »Teile mir doch deinen Namen mit!« Er aber erwiderte: »Warum willst du meinen Namen wissen?« Hierauf segnete er ihn dort. 31 Jakob nannte dann jenen Ort ›Pniel‹ (d.h. Angesicht Gottes); »denn«, sagte er, »ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen und bin doch am Leben geblieben«.

Menschen blenden

1.Mose Kapitel 19, Verse 10-11

10 Doch die Männer griffen mit ihren Händen hinaus, zogen Lot zu sich ins Haus herein und verschlossen die Tür; 11 dann schlugen sie die Männer vor dem Eingang des Hauses mit Blindheit, klein und groß, so dass sie sich vergebens bemühten, den Eingang zu finden.

Schutz gewähren

Psalmen Kapitel 91, Verse 10-12

10 Kein Übel wird dir begegnen, kein Unheilsschlag deinem Zelte nahn; 11 denn Seine Engel wird Er für dich entbieten, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen; 12 auf den Armen werden sie dich tragen, damit dein Fuß nicht stoße an einen Stein (vgl. Mt 4,6);

Visionen eingeben

Daniel Kapitel 10, Verse 1-12

1 Im dritten Regierungsjahre des Perserkönigs Cyrus wurde dem Daniel, der auch den Namen Beltsazar führte, ein Wort geoffenbart (= eine Offenbarung zuteil), und das Wort (= diese Offenbarung) ist zuverlässig und (bezieht sich auf) große Trübsal; er aber achtete genau auf die Offenbarung und gab auf das Gesicht Acht. 2 In jener Zeit stellte ich, Daniel, drei volle Wochen hindurch Trauer an: 3 Leckere Speisen genoss ich nicht, und weder Fleisch noch Wein kam in meinen Mund; auch salbte ich mich nicht, bis drei volle Wochen vergangen waren. 4 Am vierundzwanzigsten Tage des ersten Monats nun befand ich mich am Ufer des großen Stromes, nämlich des Hiddekel (= Tigris); 5 und als ich dort meine Augen aufschlug und Umschau hielt, sah ich da einen Mann stehen, der in Linnen gekleidet war und um die Hüften

einen Gürtel von feinem Uphasgold trug. 6 Sein Leib war wie Chrysolith, sein Gesicht leuchtete wie Blitzesschein und seine Augen wie Feuerflammen; seine Arme und Beine funkelten wie poliertes Erz; und wenn er redete, klang der Schall seiner Stimme wie das Tosen einer Volksmenge. 7 Ich, Daniel, war der Einzige, der die Erscheinung sah, während die Männer, die bei mir waren, die Erscheinung nicht sahen; doch befahl sie ein solcher Schrecken, dass sie flohen, um sich zu verstecken. 8 So blieb ich denn allein zurück und sah diese gewaltige Erscheinung; doch alle Kraft entschwand mir: Mein Gesicht entfärbte sich bis zur Unkenntlichkeit, und ich wurde völlig kraftlos. 9 Als er dann laut zu reden begann und ich den Schall seiner Worte vernahm, sank ich ohnmächtig auf mein Angesicht zur Erde nieder. 10 Da berührte mich plötzlich eine Hand und half mir, dass ich mich zitternd auf meine Knie und Hände erhob. 11 Dann sagte er zu mir: »Daniel, du vielgeliebter Mann! Gib auf die Worte Acht, die ich an dich richte, und bleibe aufrecht auf deinem Platze stehen; denn ich bin jetzt eben zu dir gesandt worden.« Als er so zu mir sprach, erhob ich mich zitternd. 12 Dann fuhr er fort: „Fürchte dich nicht, Daniel! Denn gleich am ersten Tage, als du deinen Sinn darauf richtetest, Belehrung zu erlangen und dich vor deinem Gott zu demütigen, haben deine Worte Erhörung gefunden. Ich hatte mich um deines Gebets willen aufgemacht, um zu kommen.“

Engel scheinen Zugang zu diesen Körpern zu haben, damit sie darin in unserer physikalischen dreidimensionalen Realität operieren können.

Da es zu dem natürlichen Zustand von Gottes Engeln zu gehören scheint, sowohl im Himmel als auch auf der Erde zu wirken, kann man davon ausgehen, dass gefallene Engel vor ihrer Rebellion gegen Gott dieselben Fähigkeiten besaßen. Doch, wie Judas schreibt, gaben sie ihre eigene „Wohnstätte“ auf. Es ist durchaus möglich, dass dies ein Bezug auf den eigentlichen Körper der Engel ist (physikalisch und geistig). Und als sie gefallen waren, sind sie auf ihren physikalischen Körper begrenzt worden.

Ja, Judas schreibt, dass diese Engel „für den großen Gerichtstag mit ewigen Fesseln in der Finsternis drunten verwahrt“ werden; aber betrifft das JEDEN Engel, der gefallen ist? Ich denke nicht, dass diese Bibelpassage dies aussagt. Wenn wir sie aufmerksam lesen, scheint sie lediglich aufzuzeigen, dass nur die Engel, welche die Sünde des Beischlafs mit den Menschenfrauen begangen hatten, wie in **1.Mose Kapitel 6** beschrieben, zu diesen ewigen Fesseln verurteilt wurden.

Man beachte auch, dass Judas schreibt, dass sie ihre „Herrschaftsbereich“ verlassen haben. Hier ist, meiner Meinung nach, von dem Himmel die Rede und die Gemeinschaft mit den himmlischen

Heerscharen. Wir lesen auch im **Buch der Offenbarung**, dass Satan und seine Engel auf die Erde geworfen werden.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 3-4 + 7-9

3 Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (oder: am) Himmel: Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; **4** sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (oder: zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen. **7** Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, **8** doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel. **9** So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Ob die gefallenen Engel noch den Himmel aufsuchen können oder nicht, das ist eine andere Frage. Es geht hier darum, dass er nicht mehr zu ihrem Herrschaftsbereich gehört. Sie sind nicht mehr länger Bewohner des Himmels in der Weise, wie es die gehorsamen Engel Gottes sind.

Demzufolge haben wir es mit einem Zwischenstadium zu tun. Die gefallenen Engel sind aus ihrem ursprünglichen Herrschaftsbereich verbannt worden, so dass sie nicht mehr länger Himmelsbewohner sind. Wir wissen auch, dass sie eines Tages auf die Erde geworfen werden, was bedeutet, dass sie noch nicht auf die Erde begrenzt sind. Aber wo sind sie jetzt?

Das ist eine Frage, die viele Spekulationen aufkommen lässt. Ich glaube, dass die gefallenen Engel dort sind, was ich die vierte räumliche Dimension nenne. Es kann sogar sein, dass sie sich sogar noch in höheren Dimensionen aufhalten. Wenn sie in höheren Dimensionen residieren, dann könnte das mit ihren Rängen zusammenhängen, die beschrieben werden in:

Epheser Kapitel 6, Verse 12

Denn wir haben nicht mit Wesen (oder: Gegnern) von Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit den (überirdischen) Mächten, mit den (teuflischen) Gewalten, mit den Beherrschern dieser Welt der Finsternis, mit den bösen Geisterwesen in der Himmelswelt.

Es könnte auch gut sein, dass die gefallenen Engel im zweiten Himmel gefangen sind, einem Ort, der mit dem Weltraum identisch zu sein scheint. Höchst wahrscheinlich haben wir es hier mit einer Dualität zu tun; mit zwei Wegen, dasselbe Problem zu betrachten mit zwei korrekten Antworten.

Mehrfach scheint die Bibel darauf hinzuweisen, dass mit dem zweiten Himmel der Weltraum gemeint ist.

5.Mose Kapitel 17, Vers 3

2 „Wenn in deiner Mitte, in einem deiner Wohnorte, die der HERR, dein Gott, dir geben wird, ein Mann oder eine Frau sich findet, die das tun, was dem HERRN, deinem Gott, missfällt, indem sie Seinen Bund übertreten, 3 so dass sie hingehen und anderen Göttern dienen und sich vor ihnen und besonders vor der Sonne oder vor dem Mond oder vor dem ganzen Sternenheere des Himmels niederwerfen, was ICH verboten habe,

4 und es dir angezeigt wird und du es erfährst, so sollst du eine genaue Untersuchung anstellen. Wenn sich dann der Sachbericht als zutreffend herausstellt und solcher Gräuel in Israel wirklich verübt worden ist, 5 so sollst du den betreffenden Mann oder jene Frau, die etwas so Schlimmes begangen haben, zu deinen Toren hinausführen, den Mann oder die Frau, und sie zu Tode steinigen.“

Jeremia Kapitel 8, Verse 1-2

1 „Zu jener Zeit“ – so lautet der Ausspruch des HERRN – „wird man die Gebeine der Könige von Juda und die Gebeine seiner Fürsten (oder: Oberen), die Gebeine der Priester und Propheten und (überhaupt) die Gebeine der Bewohner Jerusalems aus ihren Gräbern herausholen 2 und wird sie hinbreiten vor der Sonne und dem Mond und vor dem ganzen Heer der Gestirne, welche sie geliebt und verehrt haben und denen sie nachgelaufen sind, die sie befragt und angebetet haben; man wird sie dann nicht wieder sammeln noch begraben, nein, zu Dünger sollen sie auf offenem Felde werden!“

Matthäus Kapitel 24, Vers 29

„Sogleich aber nach jener Drangsalszeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren (Jes 13,10); die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels in Erschütterung geraten (Jes 34,4).“

Doch Dämonen und gefallene Engel scheinen nicht reine physikalische dreidimensionale Wesen zu sein, wenn man sich die Beschreibungen anschaut, die uns von ihnen in der Bibel gegeben werden. Ich rede hier von Dämonen UND gefallenen Engeln, weil ich der Meinung bin, dass es sich dabei um verschiedene Wesen handelt. Doch das ist eine reine Spekulation von mir. Das lässt mich glauben, dass sie noch Zugang zu höheren Dimensionen haben, aber dennoch in einem Gebiet oberhalb der Erde residieren, wenn sie nicht gerade mit uns oder unserer physikalischen Realität interagieren.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>*